

Reines Wasser muss jederzeit zur Verfügung stehen.

- ◆ Bräunliche Farbe?
- ◆ Zu wenig Wasserdruck?
- ◆ Schmutzige & verstopfte Leitung?
- ◆ Leisten Ihre Rohrleitungen nicht mehr was sie sollen?

... oder gar schon ein Rohrbruch?

Wir erledigen das schnell, effizient und kostengünstig für Sie.

Warum Rohrsanierung?

Inkrustierte und vom Rost angegriffene Rohrleitungen verursachen große Probleme, beginnend bei nicht einwandfrei funktionierenden Armaturen und Ventilen, über verfärbtes und übel riechendes Wasser, Druckabfall bis hin zur Zerstörung des kompletten Leitungsnetzes.

Durch die Leitungen fließt Wasser unterschiedlichster Qualität und Beschaffenheit, je nach Herkunft mit mehr oder weniger Kalk, Mineralien und anderen Spurenelementen.

Schäden sollten rechtzeitig erkannt und behoben werden.

Mit dem RoCoSan-CoreProtect Verfahren kommen Sie schneller und ohne viel Aufwand zu Ihrem keimfreien Trinkwasser.

Innerhalb von 1-2 Tagen sind Ihre Rohrleitungen wieder auf einem technisch einwandfreien Stand – und das ohne stemmen und Schmutz.

Die Vorteile des RoCoSan-CoreProtect Verfahren.

Kosten.

In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus mit 1 Bad, 2 WC's, Küche und Waschmaschinenanschluss liegt die Kostenersparnis der Rohrsanierung gegenüber einer Vollsanierung der Rohrleitung bei ca. € 7.500,-.

Dies entspricht einer Ersparnis von durchschnittlich 50 – 70 % gegenüber der Vollsanierung.

Qualitätssicherung.

Das RoCoSan-CoreProtect-Verfahren besticht durch seine durchgehende Qualitätssicherung, von der kompetenten, individuellen Beratung bis zur Fertigstellung.

Das Sanierungsverfahren wird speziell auf jedes Rohrleitungssystem abgestimmt.

Die eingebrachte Materialmenge zur Rohrleitungsbeschichtung wird anhand eines eingangs ermittelten Leitungsverlaufprotokolles errechnet.

Die Endkontrolle der Beschichtung erfolgt mit einem Endoskop. Mit diesem wird die ordnungsgemäße und lückenlose Beschichtung im Rohrleitungssystem überprüft.

Das RoCoSan-CoreProtect Verfahren wird eingesetzt zur Sanierung unterschiedlichster Rohrleitungen.

Entgegen den bisher bekannten Verfahren unterscheidet es sich vor Allem dadurch, dass keine punktuelle Dichtstellung erfolgt, sondern die gesamte Rohrleitung mittels Beschichtung gegen weitere Schäden und Undichtheiten geschützt wird.

Die bestehenden Leitungen können ab einem Durchmesser von 10 mm saniert werden.

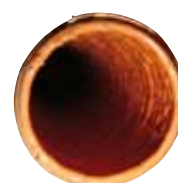
Die Sanierung teilt sich in drei Stufen.

- 1) Die Leitungen werden getrocknet.
- 2) Alle Ablagerungen werden gründlich entfernt.
- 3) Die gereinigten Rohre erhalten eine resistente Versiegelungsschicht.

Somit ersparen Sie sich das Freistemma der Rohre, Schmutz, Staub weiters zusätzliche Kosten für Maurer, Fliesenleger und Installateur sowie deren Koordinationsaufwand.



vorher



nachher